



Kreis - Konzept
bei Ausfall
und
Abmeldung von Wehren

Stand: 19. März 2020

Kreiswehrführer

Jörg Nero
Neue Koppel 6
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

Stellv. Kreiswehrführer

Michael Dahlke
Brackersche Koppel 20
24619 Bornhöved

☎ (0 176) 551 035 95

Geschäftsführung

Gabriele Turtun
Hamburger Str. 117
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30



Dienstanweisung außergewöhnliches Ereignis COVID 19

Das Corona Virus geht nicht an den Feuerwehren des Kreises Segeberg vorbei.
„Außergewöhnliche Situationen erfordern außergewöhnliche Maßnahmen“!
Konzept für eine COVID-19 Infektion in Bereichen des
Kreisfeuerwehrverbandes Segeberg.

Eskalationsstufen

- Stufe 1** Informationsstufe
Informationenaustausch zwischen Behörde und Wehren
Prüfen und Vorbereiten Feuerwehr
Prüfen und Abstimmen der Krisenpläne
Prüfen / Aktualisierung der zusätzlichen Schutzausrüstung
Prüfen / Aktualisieren der zusätzlichen Maßnahme
Prüfen möglicher Duschmöglichkeit im FW-Haus
Prüfen möglicher Übernachtungsmöglichkeit im FW-Haus
- Stufe 2** Besetzung "Kleines Lagezentrum" zeitlich nach Lage
Besetzung durch TEL,
Lagedarstellung nach Tagesstand und Abstimmungen
Aufbau des Lage-/Führungsstabes (Hardware) durch TEL
ggf. Besetzung Lage-/Führungsstab (Anzahl Kräfte Lageabhängig),
Erstellen und Pflegen einer Lagekarte
Regelmäßiger Austausch mit Verwaltungsstab
Für Fragen zur Dekon, Desinfektion und Informationen
ABC Zug-Führer einbinden (S32)
Prüfen welche Einsatzkräfte verfügbar, bei Ausfall von Einsatzkräften
(Vorbereitung zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit)
Vorbereiten FW-Haus (Versorgungsmöglichkeit, Schlafmöglichkeit,
Duschen)
also konkrete Maßnahmen umsetzen

Kreiswehrführer

Jörg Nero
Neue Koppel 6
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

Stellv. Kreiswehrführer

Michael Dahlke
Brackersche Koppel 20
24619 Bornhöved

☎ (0 176) 551 035 95

Geschäftsführung

Gabriele Turtun
Hamburger Str. 117
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30

KREISFEUERWEHRVERBAND SEGEBERG

- Der Vorsitzende -



- Stufe 3
- Besetzung Lagezentrum je nach Lage
 - 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr oder 7/24 Stunden Besetzung
 - Maßnahmen- Besprechung und Durchführung
 - Führung für die eingeleiteten Maßnahmen und Kräfte
 - Planung / Koordinierung / Zusammenarbeit mit anderen Stäben

 - Planung Einsatzfähigkeit verfügbarer Kräfte
 - Besetzung des Lage-/Führungsstabes (TEL Kräfte nach Lagebedarf)
 - Einsatzplanung von Bereitschaften in Züge und Löschfahrzeugen
 - Bereitschaft Drehleiter (2 feste Kräfte)
 - Aktivierung der dauerhaften Versorgung am FW-Haus (Essen, Trinken, Duschen)
 - Aufteilung der Einsatzkräfte unabhängige Standorte (Ziel: Verhinderung Ausbreitung einer Ansteckung auf die gesamte Mannschaft)
 - Besetzung der "Notfall-Wache" im Sichtsystem
 - Planung und Schaffung von Redundanzen

Aktuell kommen auch bei der Feuerwehr im Umfeld von Kollegen Personen mit dem Corona Virus in Kontakt und können sich anstecken. Daraus ergibt sich eine Reduzierung der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr. Somit ergeben sich aufgrund der Lagebeurteilung und in Abstimmung mit der Kreiswehrrführung folgende Maßnahmen:

Es sollten sich 40% der Einsatzkräfte im häuslichen Umfeld aufhalten, so dass eine Ansteckungsgefahr durch andere Personen so gering wie möglich ist. Damit kann die Einsatzfähigkeit auf dem erforderlichen Maß gehalten werden. Diese Einsatzkräfte werden in Gruppen aufgeteilt. Die Gruppen werden untereinander soweit möglich keinen Kontakt haben. Die bisher und geplanten Maßnahmen soll die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr über einen längeren Zeitrahmen hochhalten. Wie lange die aktuelle Situation bestehen bleibt ist nicht abschätzbar.

Kreiswehrrführer

Jörg Nero
Neue Koppel 6
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

Stellv. Kreiswehrrführer

Michael Dahlke
Brackersche Koppel 20
24619 Bornhöved

☎ (0 176) 551 035 95

Geschäftsführung

Gabriele Turtun
Hamburger Str. 117
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30



Maßnahmen

Erstellen eines Stichwortartigen Maßnahmenkataloges,
dieser sieht folgende Maßnahmen vor:

Gefahrenpotentiale

- Die Einsatzbereitschaft ist durch einen Infektions-Verdachtsfall geschwächt oder fällt aus
- Die Aufgabenerfüllung des FD 38 Feuerwehrwesen der Kreisverwaltung fällt wegen einer Infektion aus.
- Der Landrat bittet um Unterstützung durch die Feuerwehr bei Aufgaben, die zur Sicherstellung des öffentlichen Lebens erforderlich sind.
 - a. Schließungen von Schulen und Kindertagesstätten
 - b. Flächendesinfektionen
 - c. Pflegeeinrichtungen & Altenheime
 - d. Infrastrukturmaßnahmen (Gebiets-Quarantäne und Sperrungen)
 - e. Bürgertelefon (Technik) / Stabsarbeit (Räume und Equipment)
 - f. Beschaffungswesen/Logistik
 - g. Heranziehung von Hilfsorganisationen
 - h. Feststellen und Sicherstellung von Geschäftsabläufen in der Gefahrenabwehr
 - i. Bereitstellung von Gebrauchsgütern / Logistik

Bei einem möglichen Aufwuchs von Einsatzlagen, die konkret mit dem Kontakt zu Infizierten Personen stattfinden, müssen die ehrenamtlichen Feuerwehren für Prioritätseinsätze (originäre Aufgaben) geschützt werden.

Hierzu wurden im Folgenden eine Bestandsaufnahme und ein Maßnahmenkatalog erarbeitet, der folgende Bereiche umfasst:

- **Körperschutz & Hygiene**
- **Versorgung und Verpflegung**
- **Sicherstellung des Einsatzdienstes bei Einschränkungen durch COVID-19**

Kreiswehrlührer

Jörg Nero
Neue Koppel 6
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

Stellv. Kreiswehrlührer

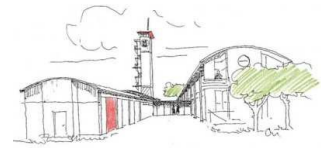
Michael Dahlke
Brackersche Koppel 20
24619 Bornhöved

☎ (0 176) 551 035 95

Geschäftsführung

Gabriele Turtun
Hamburger Str. 117
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30



Verdachtsabklärung, Körperschutz und Hygiene

Siehe Anlagen

Hinweise für Einsatzkräfte zum Umgang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2

Der Feuerwehrarzt über das Coronavirus

Die wichtigsten Hygienetipps

Versorgung und Verpflegung

Für einen 24/7 Betrieb mit ca. 8 Mitarbeitern zur Sicherstellung der Gefahrenabwehr in Gebieten "Ausfall von Wehren" und zur Aufrechterhaltung der wichtigsten Logistikbereiche um die Einsatzbereitschaft der eingesetzten Bereitschaftszüge der Feuerwehr sicherzustellen.

Kraftstoffe:

Bereitstellung von Kraftstoffen

Fahrzeugversorgung auch im Pandemiefall über örtliche Tankstellen möglich

Verbrauchsgüter für den Bereich Fahrzeug u. Geräte sowie Atemschutz ausreichend

Gasflaschen:

Prüfung des vorhandenen Bestandes

Betten und Zubehör: Feldbetten im Lager vorhanden.

Sicherstellung

Nutzung von Sanitären Anlagen (WC und Duschen) in den „Notfall-Wachen“

Verpflegung:

Trinkwasser und Heißgetränke ist sichergestellt

Nahrungsmittel sind kurzfristig über örtliche Händler bzw. Großhändler zu beschaffen eine langfristige Bevorratung ist aus räumlicher Sicht nicht möglich und auch nicht notwendig. Die räumliche Situation ist in keiner Weise auf eine derartige Situation ausgelegt und geeignet. Sie müsste erst provisorisch für einen solchen Betrieb hergerichtet werden. Die Küche und die Toiletten würden sich mit überschaubarem Aufwand für diese Zwecke in wenigen Stunden herrichten lassen.

Kreiswehrführer

Jörg Nero
Neue Koppel 6
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

Stellv. Kreiswehrführer

Michael Dahlke
Brackersche Koppel 20
24619 Bornhöved

☎ (0 176) 551 035 95

Geschäftsführung

Gabriele Turtun
Hamburger Str. 117
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30



Sicherstellung Einsatzdienst bei Einschränkungen durch COVID-19

Personelle Maßnahmen

Bei einem Ausfall von einer oder mehrerer Wehren im Kreisfeuerwehrverband können entsprechende Kompensierungsmaßnahmen durch andere Feuerwehren oder Bereitschaftszüge erforderlich werden.

Primär ist die Sicherstellung des Ersteinsatzes bei kritischen Einsatzszenarien mit der Gefährdung von Menschenleben, sowie die Besetzung der FTZ zur Sicherstellung der Kommunikation und der Aufrechterhaltung der Atemschutz- und Versorgungslogistik wichtig.

Hierzu kann es kurzfristig erforderlich werden, eine 24/7 „Notfall-Wache“ in geeigneten Standorten einzurichten.

Hierfür sind, je nachdem welche der Einheiten ausfällt, unterschiedliche Optionen möglich:

Ausfall einer oder mehrerer Einheiten durch COVID-19 Fälle oder vorsorgliche Quarantäne

Durch die zunehmende Ausbreitung des Virus kommt es zur erheblichen Schwächung der Feuerwehren im Kreisgebiet. Es können Bereiche entstehen, in denen der Brandschutz nicht mehr gesichert ist.

In diesem Fall wäre das Einrichten von „Notfall-Wachen“, an geeigneten Standorten, ggf. durch eine 24/7 Wachbesetzung einzurichten.

Diese muss unter Berücksichtigung der Einsatzfähigkeit in den anderen Gebieten umgesetzt werden.

Umsetzung

Einbindung der Kommunalen Bereitschaften (Züge aus den Bereitschaften)

1te, 3te und 4te Bereitschaft (2te Bereitschaft z.Z. abgemeldet)

9te Bereitschaft als Reserve, da einige überregionale Einheit.

Die Züge können um einen GW-L (z.B. Hitzhusen oder Truppenkamp) ergänzt werden (Zelt → PRZ-Modul zur Einsatzstellenhygiene → grob Dekon).

Je nach Lage und betroffenen Gebiet, sollten die Züge in geeigneten Standorten, unter Berücksichtigung von Sanitären Anlagen, Unterbringungsmöglichkeiten, unterschiedliche Aufenthaltsräume, Verpflegung (Küche), Parkplätze und Straßenanbindung (gesamte benötigte Infrastruktur) untergebracht werden.

Felddienst der Jugendwehren nutzen.

Versorgung und Kostenregelung

Kreiswehrführer

Jörg Nero
Neue Koppel 6
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

Stellv. Kreiswehrführer

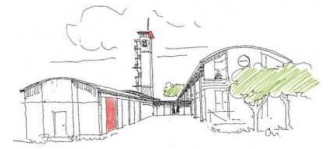
Michael Dahlke
Brackersche Koppel 20
24619 Bornhöved

☎ (0 176) 551 035 95

Geschäftsführung

Gabriele Turtun
Hamburger Str. 117
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30



Beachten

Rettungssatzverteilung beachten → (Fahrzeug Einbindung in Bereitschaft / Zug)
„Notfall-Wachen“ müssen auf die derzeit gültigen Verhaltensregelungen achten.
Siehe Anhänge

Organisatorische Maßnahmen

Um die Möglichkeiten der Übertragung zwischen den Mitarbeitern, bzw. das Einschleppen von externen Personen zu minimieren, können ja nach Entwicklung der Gesamtlage unterschiedlichste Maßnahmen erforderlich werden. Zu beachten ist, dass es sich bei dem „Notfall-Feuerwehrhaus“ um einen in der Sicherheitskette sehr sensiblen Bereich handelt.

- Nutzung der Räumlichkeiten nur noch durch Feuerwehr selbst
- Kein Empfang von Besuchern mehr, Schleusenkonzept für die Anlieferung von Materialien
- Möglichst wenige persönliche Kontakte zwischen den Mitgliedern untereinander, um im Erkrankungsfall die Möglichkeit einer Weitergabe zwischen den Einsatzkräften zu minimieren.
- Erhöhte Hygienemaßnahmen wie z.B. betreten des Gebäudes nur noch nach Reinigung / Desinfektion der Hände, Wischdesinfektion von Kommunikationsgeräten, Ausräumen des Geschirrspülers nur nach Reinigung / Desinfektion der Hände, etc.

Passt auf Euch auf und bleibt gesund!

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Anlagen

Kreiswehrführer

Jörg Nero
Neue Koppel 6
24626 Groß Kummerfeld

☎ (0 172) 518 24 09

Stellv. Kreiswehrführer

Michael Dahlke
Brackersche Koppel 20
24619 Bornhöved

☎ (0 176) 551 035 95

Geschäftsführung

Gabriele Turtun
Hamburger Str. 117
23795 Bad Segeberg

☎ (04551) 95 68 30